



PSL213

SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH) & 1272/2008 (CLP)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator**
 GHS Produktidentifikator Nicht anwendbar.
 Chemische Bezeichnung Nicht anwendbar.
 Handelsname PSL213
 CAS Nr. Mischung
 EINECS Nr. Mischung
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 Identifizierte Verwendung(en) Synthetische Schmiermittel
 Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
 Unternehmenskennzeichen Permawick Company
 3110 Permawick Drive
 Columbus, IN, 47201 U.S.A.
 Telefon +1 (812) 376-0703
 Fax +1 (812) 372-1410
 E-Mail (fachkundige Person) sales@permawick.com
 Only Representative Experien Chemical Services (Europe) Limited
 PO Box 170
 Thirsk YO7 9AN UK
 Telefon +44 7791 573385 (UK 9am to 5pm)
- 1.4 Notrufnummer**
 Notfalltelefon Monday - Friday, 8 am – 4:30 p.m. (EST) (812) 376-0703
 CHEMTREC 24 hr. +1 (703) 527-3887 (Collect call accepted)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Aqu. chron. 3
- 2.2 Kennzeichnungselemente**
 Gefahrensymbol Keine
 Signalwörter Keine
 Gefahrenhinweise Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 Sicherheitshinweise Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- 2.3 Sonstige Gefahren** Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
- 2.4 Zusätzliche Informationen** Keine

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Gefährliche Inhaltsstoffe | %W/W | EG -Nr. and CAS# | Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) |
|--|---------|-------------------------|---|
| Benzolamin, N-phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | 0 - 1.5 | 270-128-1 68411-46-1 | Aqu. chron. 3; H412 |
| Phosphorsäuretrikresylester | 0 – 1.5 | 215-548-8 1330-78-5 | Repr. 2; H361 Aqu. akut 1; H400 Aqu. chron. 1; H410 |

3.3 Zusätzliche Informationen - Stoffe im Produkt, die eine Gesundheits- oder Umweltgefahr darstellen können, oder die einen Arbeitsplatz-Grenzwert besitzen, sind unten aufgeführt. **Keine**

Den vollen Text der H/P-hinweise finden Sie in Kapitel 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|--------------|---|
| Inhalativ | Falls erforderlich, symptomatisch behandeln. |
| Hautkontakt | Betroffene Haut mit Wasser und Seife waschen. |
| Augenkontakt | Augen mit viel Wasser spülen. Wenn Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen. |
| Verschlucken | Falls erforderlich, symptomatisch behandeln. |

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

| | |
|--------------------------|--|
| -Geeignete Löschmittel | Mit Wassersprühstrahl, Löschpulver, Sand oder Kohlenstoffdioxid löschen. |
| -Ungeeignete Löschmittel | Keine erwartet. |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann das Produkt schädliche Rauchgase befreien.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hautkontakt vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Ladegut mit trockenem Sand oder Erde oder anderem geeigneten trockenen Material eindämmen und abdecken. Für die ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiedergewinnung in Behälter füllen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

6.5 Zusätzliche Informationen

Keine.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hautkontakt vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| -Lagertemperatur | Bei Raumtemperatur aufbewahren. |
| -Unverträgliche Materialien | Starke Oxidationsmittel. |

7.3 Spezifische Endanwendungen

Synthetic Lubricant

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

| STOFF. | CAS Nr. | Grenzwert (8 h ppm) | Grenzwert (8h mg/m ³) | Kurzzeitwert (15 min ppm) | Kurzzeitwert (15 min mg/m ³) | Bemerkungen: |
|---------------|---------|---------------------|-----------------------------------|---------------------------|--|--------------|
| Nicht bekannt | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- | ----- |

| Begrenzung Wertart (Ursprungsland) | STOFF. | CAS Nr. | Biologischer Grenzwert | Bemerkungen: |
|------------------------------------|--------|---------|------------------------|--------------|
| Nicht bekannt | ----- | ----- | ----- | ----- |

8.1.2 Empfohlene überwachungsmethode

Nicht verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Gewöhnlich nicht erforderlich.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille.



Hautschutz (Handschutz/ Sonstige Schutzmaßnahmen)

Gewöhnlich nicht erforderlich.



Atemschutz

Gewöhnlich nicht erforderlich.



Thermal hazards

Gewöhnlich nicht erforderlich.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Gewöhnlich nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| Aussehen | Flüssig, viskos. |
| Farbe. | Bernsteinfarben, Klar. |
| Geruch | Schwach Esterartig. |
| Geruchsschwelle (ppm) | Nicht verfügbar |
| pH (Wert) | Nicht verfügbar |
| Schmelzpunkt (°C) / Gefrierpunkt (°C) | Nicht verfügbar |
| Siedepunkt/Siedebereich (°C): | Nicht bestimmt. |
| Flammpunkt (°C) | 230 - 270 [Open cup/Öffener Tiegel] |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht anwendbar |
| Explosionsgrenzen | Nicht anwendbar |
| Dampfdruck (mm Hg) | < 1 |
| Dampfdichte (Luft=1) | > 1 |
| Dichte (g/ml) | 0.993 – 1.01 |
| Löslichkeit in Wasser | Unlöslich. |
| Weitere Lösungsmittel | Nicht verfügbar |

| | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/wasser) | Nicht verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur (°C) | >282 |
| Zersetzungstemperatur (°C) | Nicht verfügbar |
| Viskosität (mPa.s) (40°C) | >20.5 - 150 (Gelistet in: Produktspezifikation) |
| Explosive eigenschaften | Nicht explosiv. |
| Oxidierende Eigenschaften | Nicht oxidierend. |

9.2 Sonstige Angaben

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|---|---------------------------------------|
| 10.1 Reaktivität | Unter normalen Bedingungen stabil. |
| 10.2 Chemische Stabilität | Stabil. |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Keine erwartet. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen | Keine |
| 10.5 Unverträgliche Materialien | Oxidizers |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte | Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid |

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Stoffe

Nicht anwendbar

11.1.2 Gemische - Analog zu verwandten Materialien:

| | |
|---|--|
| Akute Toxizität | Orale: >5000 mg/kg Dermale: >5000 mg/kg |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Hautreizende Wirkung nicht wahrscheinlich. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Augenreizende Wirkung unwahrscheinlich. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Nicht zu erwarten. |
| Keimzell-Mutagenität | Nicht zu erwarten. |
| Karzinogenität | Nicht zu erwarten. |
| Reproduktionstoxizität | Nicht zu erwarten. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht zu erwarten. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht zu erwarten. |
| Aspirationsgefahr | Nicht zu erwarten. |

11.1.3 Stoffe in Zubereitungen / Mischungen

Benzamine, N Phenyl-, reaction products with 2,4,4 trimethylpentene (CAS Nr. 68411-46-1)

| | |
|---|--|
| Akute Toxizität | Orale LD50 > 5000 mg/kg (Ratte) Inhalativ LC50: Keine Daten Dermale: LD50 > 2000 mg/kg (Ratte) Hautreizende Wirkung nicht wahrscheinlich. Augenreizende Wirkung unwahrscheinlich. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Nicht zu erwarten. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Nicht zu erwarten. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Nicht zu erwarten. |
| Keimzell-Mutagenität | Nicht zu erwarten. |
| Karzinogenität | Nicht zu erwarten. |
| Reproduktionstoxizität | Nicht zu erwarten. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht zu erwarten. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht zu erwarten. |
| Aspirationsgefahr | Nicht anwendbar |

tris(methylphenyl) phosphate (CAS Nr. 1330-78-5)

| | |
|----------------------------------|--|
| Akute Toxizität | Orale LD50 > 20000 mg/kg (Ratte) Inhalativ LC50 > 11.1 mg/l (Ratte) 1hr Dermale: LD50 = 3700 mg/kg (kaninchen) |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Leicht reizend (Haut) |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Nicht reizend am Kaninchenauge. |

| | |
|---|--|
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Nicht hautsensibilisierend. |
| Keimzell-Mutagenität | Negativ |
| Karzinogenität | Keine Daten |
| Reproduktionstoxizität | Positiv. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. Testikuläre Effekte. LOAEL = 20 mg/kg (Developmental) NOEL = 20 mg/kg (Maternal) |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Nicht zu erwarten. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Nicht zu erwarten. Orale: NOAEL = 1000 mg/kg (Ratte) |
| Aspirationsgefahr | Nicht anwendbar |
| 11.2 Sonstige Angaben | Nicht bekannt. |

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Stoffe in Zubereitungen / Mischungen

Benzamine, N Phenyl-, reaction products with 2,4,4 trimethylpentene (CAS Nr. 68411-46-1)

| | |
|------------|--|
| Kurzzeitig | LC50 (96 Stunden) > 100 mg/L (<i>Danio rerio</i>) EC50 (48 Stunden) = 51 mg/L (<i>Daphnia magna</i>) EC50 (72 Stunden) > 100 mg/L (<i>Desmodesmus subspicatus</i>) |
|------------|--|

| | |
|----------|---|
| Langzeit | Keine Daten - Biologisch nicht leicht abbaubar. |
|----------|---|

tris(methylphenyl) phosphate (CAS Nr. 1330-78-5)

| | |
|-----------------|---|
| Akute Toxizität | Fisch LC50 = 0.06 mg/l (96 Stunden) (<i>Rainbow trout</i>) Fisch LC50 = 44.8 mg/l (96 Stunden) (<i>Fathead minnow</i>) Wirbellose Wasserlebewesen: EC50 = 146 µg/l (48 Stunden) (<i>D. magna</i>) Algen EL50 > 2500 µg/l (72 Stunden) / (96 Stunden) (<i>S. capricornutum</i>) |
|-----------------|---|

| | |
|----------|---|
| Langzeit | Fisch Sublethal Effects = 0.9 mg/l (4 Woche(n)) (<i>O. mykiss</i>) Wirbellose Wasserlebewesen: NOEC = 0.011 – 0.019 mg/l (Survival) (<i>G. pseudolimnaeus</i>) |
|----------|---|

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung

Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Bei einer zugelassenen Entsorgungsfirma oder der örtlichen Behörde ist entsprechender Rat einzuholen.

13.2 Zusätzliche Informationen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | Land transport (ADR/RID) | Seetransport (IMDG) | Luft transport (ICAO/IATA KI.) |
|--|---|------------------------|-----------------------------------|
| UN-Nummer | | | |
| Bezeichnung des Gutes | Kein gefährliches Gut im Sinne der nationalen und internationalen | | |
| Transportgefahrenklassen | Transportvorschriften. | | |
| Verpackungsgruppe | | | |
| Umweltgefahren | | | |
| Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | | | |

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

| | | |
|---------------|---|-------------------|
| 15.1 | Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: | |
| 15.1.1 | EU-Vorschriften | Aufgeführt |
| | Regulation (EC) 2037/2000 - Gefährlich für die Ozonschicht. | Nein. |
| | Regulation (EC) 850/2004 - Persistent Organic Pollutants | Nein. |
| | Regulation (EC) 689/2008 - Export/Import of Dangerous Chemicals | Nein. |
| | Regulation (EC) 1907/2006 - REACH Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen | Nein. |
| 15.1.2 | Nationale Vorschriften | Aufgeführt |
| | Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS) | |
| | - Benzolamin, N-phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | WGK 1 |
| | - Phosphorsäuretrikresylester | WGK 2 |
| 15.2 | Stoffsicherheitsbeurteilung | Nicht anwendbar |

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 1 - 16.

Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise:

- H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

GHS Einstufung

- Aqu. chron. 3: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schulungshinweis: Keine.

Zusätzliche Informationen: Keine.

Die Informationen in dieser Schrift stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendung unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber- und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.